

Mit Teste-dich-Seiten



Mein Anoki-Übungsheft:

Deutsch kompakt 3

Richtig schreiben – Grammatik – Texte schreiben – Lesen

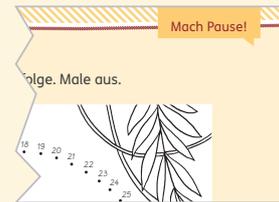
Lösungen

So lernst du mit dem Anoki-Übungsheft



Übungsseiten

Deine Lehrerin/dein Lehrer kreuzt an, was du bearbeiten sollst.



Mach-Pause-Seiten

Hier kannst du knobeln, malen oder rätseln.



Teste-dich-Seiten

Hier kannst du dein Wissen testen.

Passend zu diesem Heft gibt es ein eBook (ECN20111EBA12). Auf den Seiten im Heft zeigen dir die Symbole, wozu es im eBook



Erklärfilme



Hörtexte und



digitale Übungen gibt.



Für **weitere Informationen** zu den Anoki-Übungsheften den QR-Code scannen oder **5f5m29** auf www.klett.de eingeben.



Für **Lösungen** zu diesem Anoki-Übungsheft den QR-Code scannen oder **dv5av4** auf www.klett.de eingeben.



Hallo, ich bin Anoki.
Für jede Seite, die du bearbeitet hast,
malst du einen Luftballon aus.





- Schreibe die Wörter mit doppeltem Mitlaut. Markiere den kurz gesprochenen Selbstlaut oder Umlaut.



Mutter



Kanne



Hammer



Fuller



Blatt



Löffel



Wolle



Ritter

Hörst du nach einem kurz gesprochenen Selbstlaut oder Umlaut nur einen Mitlaut, dann verdoppelst du ihn.





- Schreibe die Wörter in Silben getrennt auf.
Markiere den kurz gesprochenen Selbstlaut oder Umlaut.

Tonne Ton - ne

Roller Rol - ler

Zimmer Zim - mer

Schlitten Schlit - ten

Schwämme Schwäm - me

Wanne Wan - ne

Futter Fut - ter

Koffer Kof - fer

Sommer Som - mer

Kämme Käm - me



- Setze die Nomen (Namenwörter) mit dem passenden Artikel (Begleiter) ein.

ein

eine

der

die

das

~~FAHRRAD~~

SATTELTASCHE

LADEN

HELM

RENNRAD

RAD



Paul wünscht sich zum Geburtstag ein Fahrrad .

Ihm gefällt das Rennrad mit dem coolen Lenker.

Was das Rad wohl kostet?

Leider hat der Laden schon zu.

Für sein Gepäck kann er sich eine Satteltasche wünschen.

Wichtig ist auch noch ein Helm .



- Bilde die Einzahl. Achte auf den Artikel (Begleiter).

viele Pilze → ein Pilz

die Taschen → die Tasche

viele Pferde → ein Pferd

viele Hosen → eine Hose

die Brote → das Brot

die Sportler → der Sportler

die Decken → die Decke

die Preise → der Preis

viele Bücher → ein Buch

die Stifte → der Stift

viele Tische → ein Tisch

viele Nudeln → eine Nudel

die Schulen → die Schule

viele Orangen → eine Orange

die Zwiebeln → die Zwiebel

viele Reisen → eine Reise

viele Zitronen → eine Zitrone

die Ängste → die Angst



- Schreibe die Satzanfänge groß.
Ergänze die richtigen Satzzeichen: . ? !

I H A S M T T D

Immer will Lukas fernsehen.

Aber Tim möchte auch mal spielen.

Mag Lukas den Fernseher lieber als seinen Freund?

Heute geht Tim auf den Hof.

Dort trifft er Lena und Marco. Sie spielen Fußball.

Tim schießt den Ball. Tor!



- Verbessere die Satzanfänge und die Nomen (Namenwörter).
Ergänze die Satzzeichen.

~~P~~ paul soll etwas für das ~~A~~ abendessen einkaufen.

~~A~~ aber er hat keine ~~L~~ lust.

~~E~~ er will lieber noch auf seiner ~~G~~ gitarre spielen.

~~K~~ kann sein ~~P~~ papa nicht einkaufen?

~~D~~ dann hat ~~P~~ paul eine ~~I~~ idee.

~~S~~ sie kochen zusammen ~~R~~ rührei mit ~~T~~ tomatensalat.

~~D~~ dafür ist alles da und ~~P~~ paul kann noch spielen.

~~S~~ super!





- Verlängere die Nomen (Namenwörter) und schreibe.

Nes d/t → Nes ter → also: Nest

Die b/p → Die be → also: Dieb

Wal d/t → Wäl der → also: Wald

Ber g/k → Ber ge → also: Berg

Sie b/p → Sie be → also: Sieb

Zel d/t → Zel te → also: Zelt

Zu g/k → Zü ge → also: Zug

Hef d/t → Hef te → also: Heft

Bilde bei Nomen
die Mehrzahl.
Dann kannst du
den Laut hören.





■ Verlängere die Verben (Tunwörter) und schreibe.

es blei b/p t → blei ben → also: es bleibt

sie sa g/k t → sa gen → also: sie sagt

er zei g/k t → zei gen → also: er zeigt

er hu b/p t → hu pen → also: er hupt

er bie g/k t → bie gen → also: er biegt

er le g/k t → le gen → also: er legt

sie glau b/p t → glau ben → also: sie glaubt

sie schrei b/p t → schrei ben → also: sie schreibt





- Verlängere die Adjektive (Wiewörter) und schreibe.



klu g/k → Der Igel ist klüger als der Hase. → also: klug

leich d/t → Luna ist leichter als Anoki. → also: leicht

staudi g/k → Der Keller ist staubiger als der Boden. → also: staubig

kal d/t → Das Eis ist kälter als die Suppe. → also: kalt

blö d/t → Der Film ist blöder als das Spiel. → also: blöd

mil d/t → Der Quark ist milder als der Käse. → also: mild

har d/t → Der Stein ist härter als das Brot. → also: hart

muti g/k → Luna ist mutiger als Emil. → also: mutig

- Verlängere die Wörter und schreibe.

Schu ? → Schu h e → also: Schuh

Re ? → Re h e → also: Reh

Ku ? → Kü h e → also: Kuh

er ste ? t → ste h en → also: er steht

sie sie ? t → se h en → also: sie sieht

sie blü ? t → blü h en → also: sie blüht

frü ? → frü h e Stunde → also: früh

ro ? → ro h es Fleisch → also: roh

Verlängere das Wort.
Dann kannst du das **h**
am Silbenanfang hören.



Wörter mit h am Silbenanfang verlängern



- Finde ein verwandtes Wort. Markiere **ä/a** und **äu/au**.

die Nägel → kommt von

die Bräute → kommt von

die Wände → kommt von

die Sträucher → kommt von

die Lämmchen → kommt von

die Täubchen → kommt von

die Zähne → kommt von

die Bäuchlein → kommt von

Bilde die Einzahl.





- Finde ein verwandtes Wort. Markiere **ä/a** und **äu/au**.

er wäscht → kommt von

es schäumt → kommt von

es wächst → kommt von

er färbt → kommt von

sie säubert → kommt von

es bläst → kommt von

sie träumt → kommt von

er läuft → kommt von

Bilde die Grundform
oder finde ein
anderes Wort aus
der Wortfamilie.





- Finde ein verwandtes Wort. Markiere **ä/a** und **äu/au**.

kräftig → kommt von

säuerlich → kommt von

ängstlich → kommt von

stärker → kommt von

bläulich → kommt von

glänzend → kommt von

täglich → kommt von

bräunlich → kommt von

*Bilde die Grundstufe
oder finde ein
anderes Wort aus
der Wortfamilie.*



- Schreibe die Merkwörter mit **aa**, **ee** oder **oo** zur passenden Erklärung.



Tee

~~Aal~~

Boot

Waage

Beere

Fee

Moor

Meer

Zoo

Haar

Fisch

wächst auf dem Kopf

Ozean

zeigt das Gewicht an

Frucht

kleines Schiff

Tierpark

Märchenfigur

Getränk

sumpfige Landschaft

Merkwörter mit aa, ee, oo

- Welches **V/v** klingt wie **f**? Markiere grün.
Welches **V/v** klingt wie **w**? Markiere blau.

V/v kann wie
f oder w
klingen.



- Schreibe die Wörter geordnet auf.

V/v wie f: Verbot, vor, verlieren, Viereck,

vielleicht, vierzehn, vorwärts, Vater

V/v wie w: Vampir, Vase, Verb, Violine,

Vulkan, Volleyball, Avocado



- Ordne die Wörter in jeder Zeile nach dem Alphabet (Abc). Nummeriere.

Wenn auch der zweite Buchstabe gleich ist, musst du nach dem dritten Buchstaben ordnen.



Nach dem Alphabet (Abc) ordnen

4 Sprung

2 Spiel

1 Spaß

3 Sport

5 Spur

5 Hand

1 Hahn

2 Hai

4 Hamster

3 Hals

3 grillen

4 groß

5 Gruß

1 grau

2 Grenze

1 roh

5 rot

2 Rolle

3 Roman

4 rostig

2 freudig

3 friedlich

4 froh

5 fruchtig

1 Frau

5 Vitamin

1 vier

3 violett

2 Villa

4 Virus



- Bei welchem Wort findest du diese Nomen (Namenwörter) im Wörterbuch?

Väter

Sträucher

Bücher

Stürme

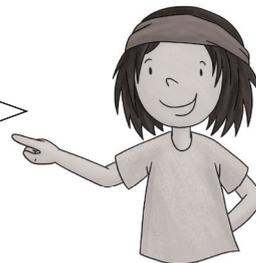
Röcke

Städte

Mütter

Mützen

Nomen stehen
im Wörterbuch
in der Einzahl.



Füße

Küsse

Hähne

Grüße

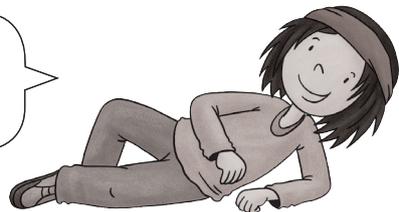
Säulen

Kräuter



- Bei welchem Wort findest du diese Adjektive (Wiewörter) im Wörterbuch?

Adjektive stehen
im Wörterbuch
in der Grundstufe.



größer

dunkler

wärmer

fleißiger

älter

tiefsten

glatter

klügsten

kürzer

heißesten

besser

heller

höher

engsten

früher

eckiger

gröber

blasser



- Bei welchem Wort findest du diese Verben (Tunwörter) im Wörterbuch?

Verben stehen
im Wörterbuch
in der Grundform.



wusste

trug

rief

lag

fraß

gräbt

geglaubt

zog

gebeten

gibt

froren

getrunken

geklagt

gehabt

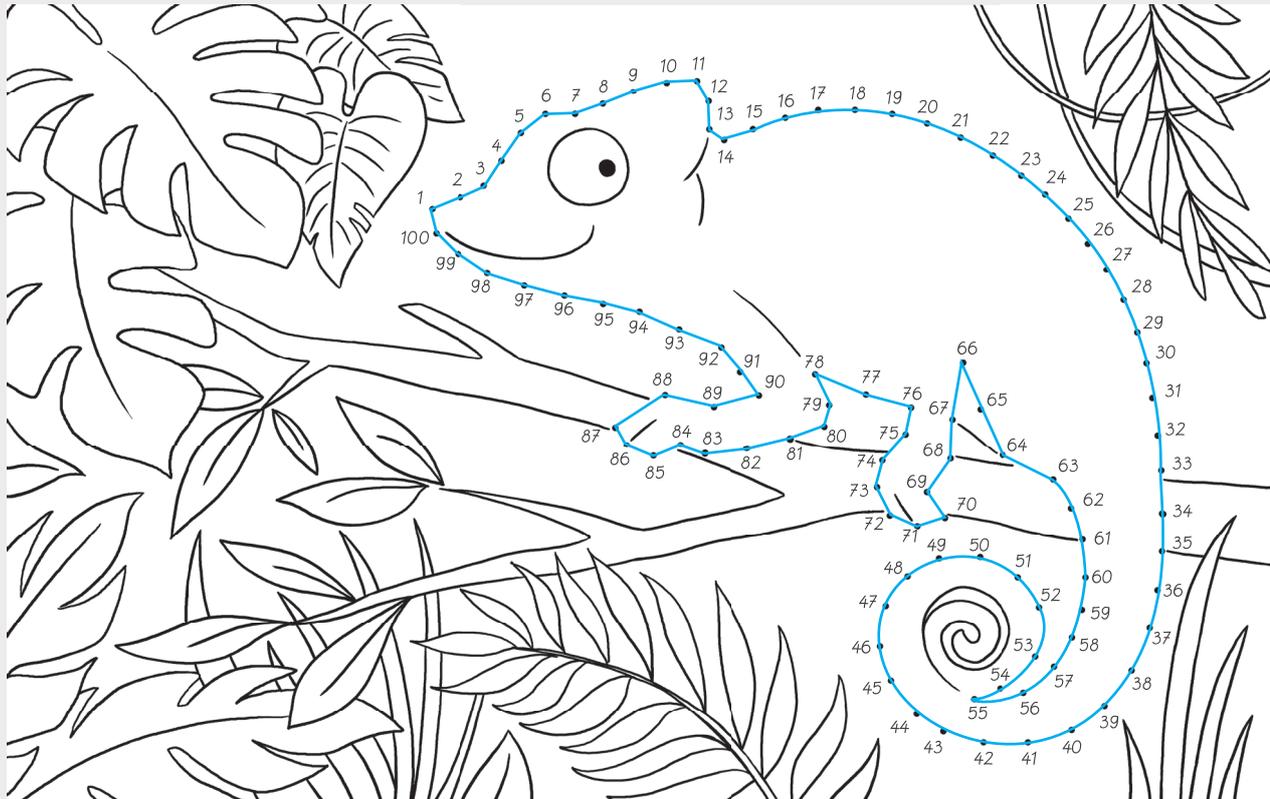
bist

flog

trat

schwamm

- Verbinde die Zahlen von 1 bis 100 in der richtigen Reihenfolge. Male aus.





- Schreibe Sätze. Verwende möglichst viele Pronomen.



z.B.

Ich bekomme von Oma ein Geschenk.

Es ist ziemlich groß. Mama hat gebacken.

Sie schneidet den Kuchen auf. Mein Hund riecht das.

Er will auch ein Stück. Papa lacht. Er sagt: „Du musst schnell auspacken. Wir haben alle großen Hunger!“



- Setze die passenden Pronomen ein.

Heute kommt Oma. Wir haben lange nicht gesehen.

Mein Vater hat gebacken. Das macht nicht oft.

Mama und ich haben den Tisch gedeckt. freuen uns auf Oma.

Jetzt klingelt es. Vor der Tür steht Oma. ist erholt und strahlt.

Oma flüstert mir zu: „Bist groß geworden!“

Oma hat eine Reise gemacht. hat fast zwei Wochen gedauert.

Das Hotel lag direkt am Strand und hat ihr gut gefallen.

Auch an Geschenke hat Oma gedacht. Wir packen sofort aus.

Zum Abschied sagt Oma: „Nächstes Mal kommt aber mit!“

freue mich schon.





- Ergänze die Tabelle.
Markiere den **Wortstamm**
und die **Endung**.

Manchmal ändert sich der Vokal
(Selbstlaut / Zwiellaut / Umlaut)
im Wortstamm.



Grundform	Präsens (Gegenwart)	Präteritum (einfache Vergangenheit)
fahren	er fährt	er fuhr
singen	du singst	du sangst
springen	ich springe	ich sprang
lesen	wir lesen	wir lasen
gehen	es geht	es ging
essen	er isst	er aß
schwimmen	ich schwimme	ich schwamm



- Markiere die Verben. Schreibe den Text im Präteritum auf.

Anoki geht mit seinem Hund in den Park.
Er wirft den Ball, sein Hund springt und fängt ihn.
Zur Belohnung bekommt er ein Leckerli.
Plötzlich bilden sich am Himmel Wolken.
Es regnet! Anoki zieht fix seine Kapuze auf den
Kopf. Dann laufen beide schnell nach Hause.



Anoki ging mit seinem Hund in den Park. Er warf den
Ball, sein Hund sprang und fing ihn. Zur Belohnung
bekam er ein Leckerli. Plötzlich bildeten sich am
Himmel Wolken. Es regnete!
Anoki zog fix seine Kapuze auf den Kopf.
Dann liefen beide schnell nach Hause.



- Ergänze die Tabelle.
Markiere den **Wortstamm**.

Manchmal ändert sich der Vokal
(Selbstlaut / Zwiellaut / Umlaut)
im Wortstamm.



Grundform	Präsens (Gegenwart)	Perfekt (zusammengesetzte Vergangenheit)
springen	ich springe	ich bin gesprungen
gehen	er geht	er ist gegangen
sprechen	wir sprechen	wir haben gesprochen
laufen	es läuft	es ist gelaufen
halten	er hält	er hat gehalten
dürfen	ich darf	ich habe gedurft
nehmen	du nimmst	du hast genommen



- Markiere die **Verben**. Schreibe den Text im Perfekt auf.



Ich **backe** einen Kuchen.
Doch die Eierschalen **fallen** in den Teig. Die Butter **verbrennt**.
Die Glasur **hält** nicht. Ich **fühle** mich schlecht. Anoki **kommt**.
Der Kuchen **schmeckt** ihm trotzdem. Ein Glück!

Ich **habe** einen Kuchen **gebacken**. Doch die Eierschalen
sind in den Teig **gefallen**. Die Butter **ist verbrannt**.
Die Glasur **hat** nicht **gehalten**. Ich **habe** mich schlecht
gefühlt. Anoki **ist gekommen**. Der Kuchen **hat** ihm
trotzdem geschmeckt. Ein Glück!



- Markiere die **Adjektive**.
Schreibe die Grundform auf.

Das **kalte** Wasser tut gut.

Der **fleißige** Schüler löst alle Aufgaben.

Ein **gefährlicher** Löwe ist ausgebrochen.

Wir treffen sicher **freundliche** Leute.

Das Baby schläft **friedlich** im Körbchen.

Der **sportliche** Opa fährt mit dem Fahrrad.

Die **böse** Hexe kocht eine Suppe.

Es war ein **windiger** Tag.

Ein **treuer** Freund vergisst dich nie.

Ein Adjektiv passt zwischen
Artikel und Nomen:
Der **kluge** Hund frisst.



kalt

fleißig

gefährlich

freundlich

friedlich

sportlich

böse

windig

treu



- Setze die Adjektive passend ein. Markiere die Veränderungen.

lang

Leni schreibt eine Geschichte.

Die Giraffe hat einen Hals.

Emil hat ein Gespräch mit seiner Lehrerin.



warm

süß

Tino liebt Brötchen. Er mag sie mit Tee.

Lara mag Kakao und Kekse.

Ilja trinkt am liebsten Wasser. Er mag kein Gebäck.



- Aus welchen Wörtern sind diese Wörter zusammengesetzt?
Schreibe sie auf und unterstreiche die Wortart farbig: Nomen, Verb, Adjektiv.

haushoch das Haus, hoch

schneeweiß der Schnee, weiß

himmelblau der Himmel, blau

blitzschnell der Blitz, schnell

federleicht die Feder, leicht

wunderschön das Wunder, schön

Alle zusammengesetzten Wörter auf dieser Seite sind Adjektive.

Sie setzen sich aus einem Nomen und einem Adjektiv zusammen.

- Aus welchen Wörtern sind diese Wörter zusammengesetzt?

Schreibe sie auf und unterstreiche die Wortart farbig: Nomen, Verb, Adjektiv.

das Lesebuch lesen, das Buch

der Schlafsack schlafen, der Sack

der Lernerfolg lernen, der Erfolg

die Schwimmbrille schwimmen, die Brille

das Badewetter baden, das Wetter

der Turnschuh turnen, der Schuh

Alle zusammengesetzten Wörter auf dieser Seite sind Nomen.

Sie setzen sich aus einem Verb und einem Nomen zusammen.

- Setze Verben mit passenden Vorbausteinen ein. Markiere die Vorbausteine.



Luna plant eine Party. Sie will besonders gut .

Im Geschäft möchte sie ein hübsches Kleid .

Sie muss erst mal ihren Pullover .

An der Kasse muss sie lange .

Nachher wird sie ihre Freunde .

Hoffentlich werden sie alle .

Sie muss aber unbedingt zuerst ihr Zimmer .



- Markiere die **Vorbausteine**. Schreibe die Stichpunkte richtig auf.



Ein etwas seltsames Rezept: Möhrenkuchen

- Mehl, Milch und Zucker **auf**rühren

– Mehl, Milch und Zucker verrühren

- Eier zu einem Schaum **um**schlagen

– Eier zu einem Schaum aufschlagen

- Butter in einem Topf **vor**laufen lassen

– Butter in einem Topf zerlaufen lassen

- von einer Möhre die Enden **ver**schneiden, raspeln

– von einer Möhre die Enden abschneiden, raspeln

- alle Zutaten **weg**mischen, in eine Backform **aus**füllen

– alle Zutaten vermischen, in eine Backform umfüllen

Backe den Kuchen bei 180 Grad Celsius für 30 Minuten. Guten Appetit!

- Bilde Adjektive. Markiere die Nachbausteine.



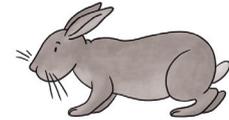
An der Ostsee ist es oft recht . (der Wind)

Das Baby schläft . (der Frieden)

Bei einer Impfung musst du ganz bleiben. (die Ruhe)

Ameisen sind sehr . (der Fleiß)

Der Hase sieht aus. (die Angst)



Der Kellner ist zu den Gästen sehr . (der Freund)

Auch im Streit sollten wir bleiben. (der Hof)

Nach dem Sport bin ich immer . (der Durst)

- Bilde Nomen. Markiere die Nachbausteine.



Wir spielen Theater und suchen uns passende . (verkleiden)

Ich sage immer die . (wahr)

Kennst du das der Aufgabe? (ergeben)

Wir schenken dem Vogel seine . (frei)

Dafür musst du mir eine gute geben! (erklären)

Behalte das besser für dich. (geheim)

Wir fürchten uns nicht vor der . (dunkel)

Diese Übung bereitet mir keine . (schwierig)



- Erfrage das Subjekt. Schreibe die Frage auf.
Unterstreiche das Subjekt.

Der Lehrer spricht.

Wer spricht?

Das Baby schreit.

Wer schreit?

Die Rose blüht.

Was blüht?

Der Käse stinkt.

Was stinkt?

Oma vergisst uns nie.

Wer vergisst uns nie?

Der Schrank ist offen.

Was ist offen?

Ich male wunderschön.

Wer malt wunderschön?

Die Kinder spielen.

Wer spielt?





- Erfrage das Prädikat. Schreibe die Frage auf.
Unterstreiche das Prädikat.

Die Blätter fallen.

Was tun die Blätter?

Der Bach fließt.

Was tut der Bach?

Die Ameise arbeitet.

Was tut die Ameise?

Das Mädchen turnt.

Was tut das Mädchen?

Der Schneemann schmilzt.

Was geschieht?

Der Räuber läuft.

Was tut der Räuber?

Du streichelst die Katze.

Was tust du?

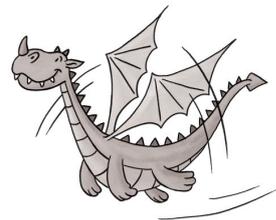
Die Frau sucht den Schlüssel.

Was tut die Frau?





- Finde das Subjekt und das Prädikat:
Schreibe die Fragen auf. Unterstreiche das Subjekt und das Prädikat.



Der Drache fliegt.

Frage nach dem Subjekt:

Frage nach dem Prädikat:

Ich gewinne.

Frage nach dem Subjekt:

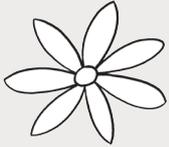
Frage nach dem Prädikat:

Tito frisst.

Frage nach dem Subjekt:

Frage nach dem Prädikat:

■ Wie oft sind diese Blumen im Bild? Schreibe die Anzahl auf.



3



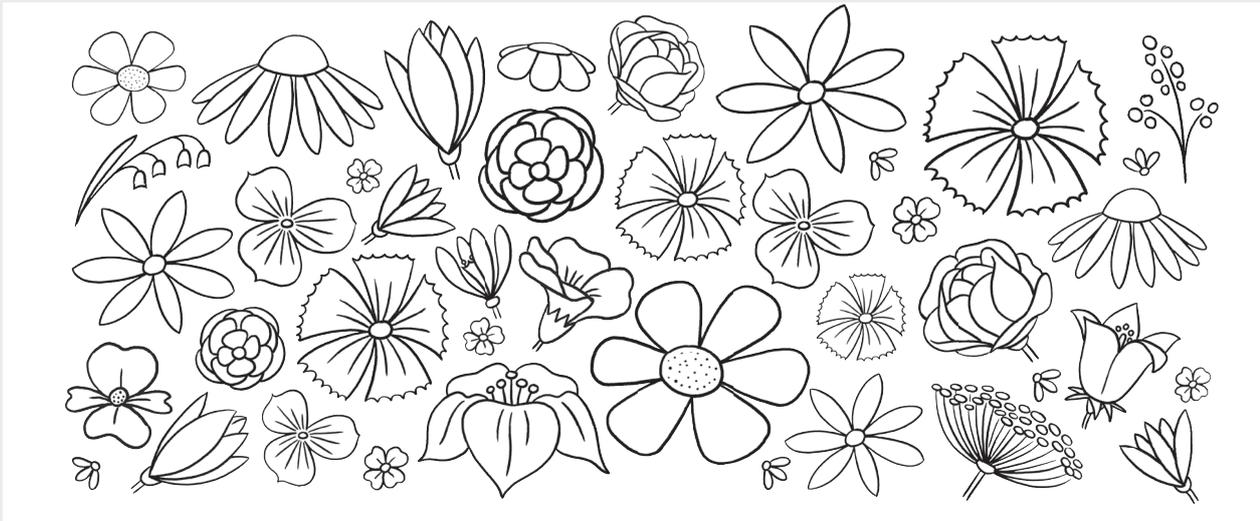
4



2



1



- Denke dir eine Überschrift zu den Bildern aus.

z. B.: Leckeren Kräuterquark zubereiten



- Was siehst du? Was geschieht?
Lege eine Wörtersammlung an.

Quark mit Schnittlauch
und Petersilie – lecker!



z. B.: Quark, Schnittlauch, Petersilie,
Salz, Pfeffer, Löffel, Messer, Brett,
Schüssel, abwaschen, schneiden, geben,
umrühren, würzen, aufs Brot streichen ...

- Überlege dir zu den Bildern von Seite 40 ein Rezept. Notiere Stichwörter.

z. B.

Was brauchst du?

– Quark, Schnittlauch,
Petersilie, Salz, Pfeffer

Was musst du zuerst machen?

– Kräuter abwaschen
Kräuter klein schneiden

Rezept für:

Kräuterquark

Was musst du als Nächstes machen?

– alles in eine Schüssel
geben, umrühren, würzen

Was musst du zum Schluss machen?

– Kräuterquark aufs
Brot streichen

- Schreibe das Quarkrezept auf.

z. B.: Du brauchst eine Packung Quark, einen Bund Petersilie und einen Bund Schnittlauch. Außerdem brauchst du ein Messer und ein Brett, eine Schüssel und einen Löffel, Salz und Pfeffer. Zuerst wäschst du die Kräuter unter fließendem Wasser ab. Dann schneidest du Petersilie und Schnittlauch auf dem Brett klein. Als Nächstes gibst du den Quark in die Schüssel und verrührst ihn mit den Kräutern. Mit Salz und Pfeffer kannst du den Quark würzen. Zum Schluss streichst du den Quark aufs Brot.

Dein Cousin will dich besuchen.

- Schreibe ihm einen Brief mit Hilfe der Stichwörter.

- Cousin Jan
- Freude auf Besuch
- Ritterburg
- Spielplatz

Lieber Cousin Jan _____,

ich freue mich auf deinen _____

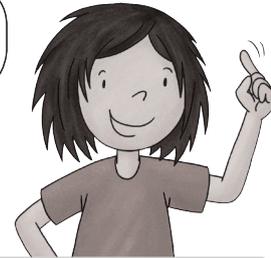
Besuch. Wenn du kommst, können wir zur
Ritterburg fahren oder auf den Spielplatz
gehen. _____

Viele Grüße

(eigener Name) _____

- Beschrifte den Briefumschlag.

Was ist auf deiner Briefmarke drauf? Male.



53881 Klettburg

Jan Schmidt

Kronenstr. 1

(Absender)

(individueller Absender)

(Mein Name)

(Meine Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und mein Ort)

(indiv-
duelle
Marke)

(Empfänger)

Jan Schmidt

Kronenstr. 1

53881 Klettburg

Briefe schreiben (Adresse)

Ein Haiku besteht aus drei Zeilen mit einer festen Anzahl von Silben:

1. Zeile = 5 Silben, 2. Zeile = 7 Silben, 3. Zeile = 5 Silben.

- Lege eine Wörtersammlung für dein Haiku zum Thema „Liebe“ an.

Die Liebe ist toll.
In meinem Bauch kribbelt es.
Das ist wunderschön.



- Schreibe und gestalte dein Haiku zum Thema „Liebe“.

(individuelle Lösung)

_____ 5 Silben

_____ 7 Silben

_____ 5 Silben

- Wähle zu jeder Frage einen Baustein und male ihn an.

eine Fee – im Museum –
heute – ...



(individuelle Lösung)

Wer?	eine Fee	ein Ritter	ein Lehrer	eine Polizistin	ein Räuber
Wo?	in der Stadt	im Wald	im Museum	in der Bank	in einem Schloss
Wann?	heute	gestern	letzte Woche	vor langer Zeit	im Herbst
Was?	ein Fußballspiel	ein Überfall	eine Party	ein großes Glück	ein Wunsch

- Beantworte die Fragen zur Einleitung in der Mindmap.
Notiere Stichwörter.

(individuelle Lösung)

Wie heißt die Hauptfigur?

Wo spielt die Geschichte?

Einleitung

Wie beginnt die Geschichte?

Wann spielt die Geschichte?

- Beantworte die Fragen zum Hauptteil in der Mindmap.

Notiere Stichwörter.

(individuelle Lösung)

Wem begegnet deine Hauptfigur?

Wie fühlen sich die Figuren?

Hauptteil

Was passiert?

Was ist der spannendste Moment?

- Beantworte die Fragen zum Schluss in der Mindmap.

Notiere Stichwörter.

(individuelle Lösung)

Was kommt nach dem Höhepunkt?

Wie ist das Gefühl am Schluss?

Schluss

Wie lautet der letzte Satz?

Welche Folgen hat die Geschichte?

- Schreibe deine Bausteine-Geschichte auf.
Denke dir eine Überschrift aus.

Einleitung und
Schluss sind kurz!



(individuelle Lösung)

Eight horizontal lines for writing the story.



Blank writing area consisting of ten horizontal lines for text entry.

Geschichte schreiben

- Verbinde die Satzteile richtig.

Die Buche



Die Buche ist

Die Buche wächst

Buchen blühen

Ihre Blätter sind

Die Rinde ist

Ihr Holz

Ihre Früchte

grau und glatt.

ein Laubbaum.

klein und gezackt.

im April und Mai.

ist sehr hart.

heißen Bucheckern.

30 Meter hoch.

- Schreibe den Sachtext zur Buche auf.

Die Buche

Die Buche ist ein Laubbaum.

Die Buche wächst 30 Meter hoch.

Buchen blühen im April und Mai.

Ihre Blätter sind klein und gezackt.

Die Rinde ist grau und glatt.

Ihr Holz ist sehr hart.

Ihre Früchte heißen Bucheckern.

- Ergänze die Beschreibung.

~~rotbraun~~~~lang und spitz~~~~spitz~~~~buschiger Schwanz~~~~40 Zentimeter hoch~~~~130 Zentimeter lang~~

Der Fuchs

Der Fuchs ist nur etwa 40 Zentimeter hoch und vom Kopf bis zur Schwanzspitze ungefähr 130 Zentimeter lang.

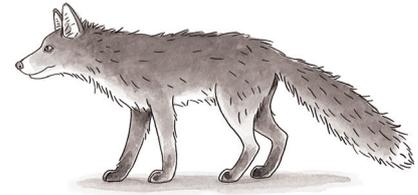
Trotz seiner kleinen Größe ist er dennoch ein Raubtier.

Seine Schnauze ist lang und spitz.

Seine Ohren sind spitz.

Besonders schön ist sein buschiger Schwanz.

Sein Fell ist rotbraun.





Anoki und Emil haben das Morsealphabet gelernt.

. = kurzer Pfeifton - = langer Pfeifton

■ Welche geheime Pfeifbotschaft schickt Anoki an Emil?

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
.-	-...	-.-	-..	.	..-	--.-.-	-.-	.-..	--
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
-.	---	.-.	----	.-.	...	-	..-	...-	.-	-.-	-.-	--..

W	O	L	L	E	N	W	I	R	E	I	S
.-	---	.-.	.-.	.	-.	.-	..	.-.
E	S	S	E	N	G	E	H	E	N		
.	-.	--.	-.		

Emils Antwort: (individuelle Lösung)



- Markiere, was du ergänzen sollst. Male und schreibe.

Heute spielen Jonas, Samir, Sara, Noah und Tino Fußball.

Sara trägt ein gelbes Trikot und eine schwarze Hose.

Rechts neben Sara steht Samir in seinen roten Sportsachen.

Noah steht links von Sara. Neben ihm ist Tino.

Jonas trägt eine grüne Hose und ein blaues Trikot.

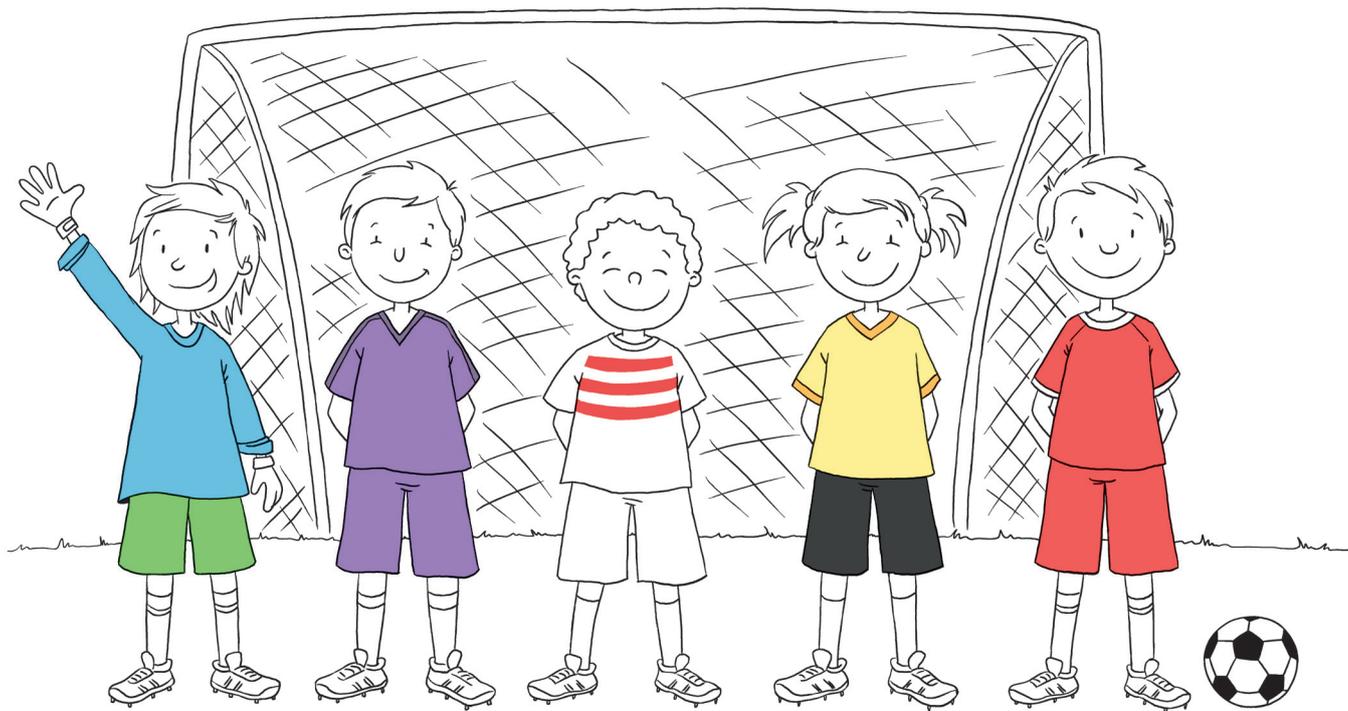
Rechts neben Samir liegt der Ball.

Tinos Trikot und Hose sind lila.

Noahs Trikot ist weiß mit einem roten Streifen auf der Brust.

Ein Spieler trägt eine weiße Hose.

Jonas ist der Torhüter und trägt Torwarthandschuhe.



Jonas

Tino

Noah

Sara

Samir

Hunde

Hunde waren die **ersten** Haustiere der Menschen. Schon vor langer Zeit lebten sie in ihrer Nähe. Dort bekamen sie genug Nahrung und die Menschen wurden von den Hunden vor Gefahren **beschützt**. So wurden sie unzertrennliche Freunde.

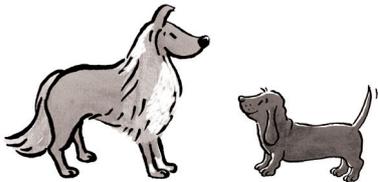


- 5 Es gibt **ungefähr** 400 verschiedene Hunderassen. Sie unterscheiden sich in der Größe, im Körperbau und in der Fellart. Auch der Charakter der Hunderassen ist unterschiedlich. Hunde können nicht besonders gut sehen. Die Tasthaare an der Schnauze helfen ihnen, sich zurechtzufinden. Die Pfoten des Hundes sind sehr empfindlich und die **Nase** nimmt selbst geringste Gerüche auf.
- 10 Der Hund ist **ein Säugetier**. Die Weibchen können drei bis acht Welpen bekommen. Die Welpen werden nach der Geburt von der Mutter gesäugt. Der **Vorfahre** des Hundes ist der Wolf. Dieser gehört zu den Raubtieren. Hunde besitzen deshalb einen Jagdtrieb, der aber nicht mehr bei allen Hunden stark
- 15 ausgeprägt ist. Hunde ernähren sich von Fleisch, Getreide und Gemüse.



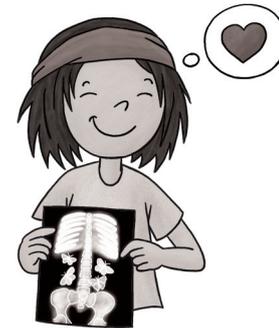
- Lies und kreuze jeweils den richtigen Satz an. Markiere dann die Stelle im Text.

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Hunde waren die ersten Haustiere der Menschen. | <input type="checkbox"/> Menschen wurden durch den Hund vor Gefahren gewarnt. |
| <input type="checkbox"/> Hunde waren die besten Haustiere der Menschen. | <input checked="" type="checkbox"/> Menschen wurden durch den Hund vor Gefahren geschützt. |
| <input type="checkbox"/> Es gibt genau 400 Hunderassen. | <input checked="" type="checkbox"/> Die Nase des Hundes nimmt selbst geringste Gerüche auf. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Es gibt ungefähr 400 Hunderassen. | <input type="checkbox"/> Die Zunge des Hundes nimmt selbst geringste Gerüche auf. |
| <input type="checkbox"/> Der Hund ist kein Säugetier. | <input type="checkbox"/> Der Verwandte des Hundes ist der Wolf. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Der Hund ist ein Säugetier. | <input checked="" type="checkbox"/> Der Vorfahre des Hundes ist der Wolf. |



- Die Redewendungen sind durcheinandergeraten. Nummeriere passend.

- 3 einen Frosch im Hals haben
- 1 weiche Knie haben
- 4 Schmetterlinge im Bauch haben
- 5 jemanden an der Nase herumführen
- 7 mit einem blauen Auge davonkommen
- 6 ein Brett vor dem Kopf haben
- 2 sich etwas aus den Fingern saugen



- 1 Angst haben
- 2 sich etwas ausdenken
- 3 heiser sein
- 4 verliebt sein
- 5 jemanden hereinlegen
- 6 etwas nicht verstehen
- 7 noch einmal Glück gehabt haben

- Lies und markiere Schlüsselwörter.
Fülle den Steckbrief aus.



Die Fee Luisa

Luisa ist 105 Jahre alt. Sie sieht, wie alle Feen, sehr schön aus. Dafür ist sie aber klein. Sie ist gerade einmal 14 Zentimeter groß.

Ihre Haare sind blond und lang.

Sie trägt ein wunderschönes, grünes Kleid mit gelben Schleifen.

Haustiere hat sie nicht.

Sie kann so schnell fliegen, dass sie dabei unsichtbar wird.

Steckbrief

Name: Luisa

Alter: 105 Jahre

Größe: 14 Zentimeter

Aussehen: sehr schön,
lange und blonde Haare

Kleidung: grünes Kleid mit
gelben Schleifen

Haustiere: keine

Besondere Fähigkeiten: fliegt
und wird unsichtbar

🔊 Lotta und das Ungeheuer

Lottas Eltern gehen abends zu einer **Geburtstagsfeier**.

Lotta bleibt allein zu Hause.

Als sie im Bett liegt, hört sie plötzlich ein Geräusch.

„Das sind bestimmt meine Eltern“, denkt Lotta. Sie schleicht in den Flur.

5 Ihre Eltern sind nicht zu sehen. „Da muss ich mich verhöhrt haben!“

Kaum ist Lotta zurück im Bett, ist es wieder da, dieses leise Tapsen.

„Was ist das bloß?“, überlegt Lotta.

Langsam bekommt sie es mit der Angst zu tun. Schnell zieht sie sich die Bettdecke über den Kopf. Tipp, tipp, tipp, halt es direkt **unter ihrem Bett**. „Ein Ungeheuer“, schluchzt

10 sie. „Was soll ich bloß machen?“ Lotta springt aus ihrem Bett und **versteckt sich im Kleiderschrank**. In der Hand hält sie ihren Teddybären. Ganz fest drückt sie ihn an sich.

Auf einmal hört sie ein Knarren. Schritte nähern sich ihrem Versteck. Die Schranktür

geht auf und Lotta schließt die Augen. „Aaaah!“, schreit sie, so laut sie kann. Als sie die Augen öffnet, steht ihr Vater vor ihr. „Lotta! Du erschreckst noch unseren Willi! Ich habe

15 ihn gerade unter deinem Bett wiedergefunden.“ Erstaunt blickt Lotta in die schwarzen Knopfaugen ihres Hamsters. **Dann fällt sie ihrem Vater erleichtert um den Hals**.

„Und ich dachte, es wäre ein Ungeheuer im Haus!“



- Kreuze die richtigen Aussagen an. Markiere die dazu passenden Stellen im Text.

Lottas Eltern sind zum Geburtstag eingeladen.

Lotta bleibt mit ihrer Schwester allein zu Hause.

Lotta hört unter dem Bett ein Geräusch.

Sie ruft ihre Eltern an.

Lotta versteckt sich im Kleiderschrank.

In ihrer Hand hält sie ihre Puppe.

Der Schrank wird von ihrer Mutter geöffnet.

Unter dem Bett sitzt eine kleine Maus.

Lotta ist erleichtert und umarmt ihren Vater.



- Um welches Verkehrsmittel handelt es sich?
Markiere Schlüsselwörter und trage die passende Überschrift ein.

Die Eisenbahn

Das Flugzeug

Das Auto

Das Fahrrad

Das Flugzeug

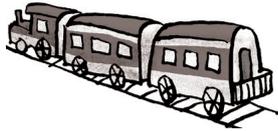
Die Form der **Tragflächen** ist leicht nach oben gewölbt. Deshalb strömt die Luft über dem **Flügel** schneller als unter der Tragfläche. So wird der Rumpf getragen. Um **in der Luft** zu bleiben, wird noch ein **Propeller** oder ein **Düsenantrieb** benötigt.

Das Auto

Früher war es sehr anstrengend, von einem Ort zum anderen zu kommen. Die Menschen träumten davon, sich **ohne Pferde oder Muskelkraft** fortbewegen zu können. Deshalb bauten Erfinder einen **Motor** in eine Kutsche ein.

Welches
Verkehrsmittel
hat Tragflächen?





Das Fahrrad

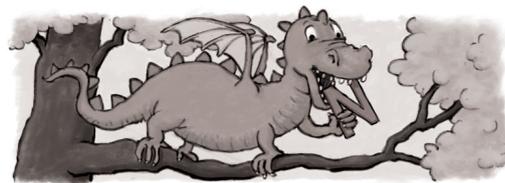
Um lange Strecken weniger anstrengend zu bewältigen, erfand ein Förster ein Fahrzeug, mit dem man **auch auf Feldwegen** zügig vorankommt. Zur Fortbewegung benötigt man **keinen Treibstoff**, sondern **nur Muskelkraft**.

Die Eisenbahn

Heute ist es eines der modernsten Verkehrsmittel. Es werden **nur wenige Abgase** erzeugt. Es kann keine Staus geben, da es **auf Schienen** fährt. Das Verkehrsmittel nutzen jeden Tag ungefähr 7 Millionen Menschen.

🔊 ■ Wer sagt was? Unterstreiche die wörtliche Rede:

Anoki Emil Luna



Emils erster Fall

- Anoki kommt aufgeregt zu Luna: „Luna, ich brauche deine Hilfe! Auf einem Baum in unserem Garten hat sich ein Drache verfangen.“ Luna lacht. „Ein Drache? Wie sieht er denn aus?“ Anoki grinst und sagt: „Oh, er ist groß und grün und hat einen langen Schwanz.“ Luna guckt erstaunt. Sie fragt schmunzelnd: „Bist du sicher, dass es dir gut geht, Anoki?“ „Komm bitte mit! Niemand kann so gut auf Bäume klettern wie du“, fleht Anoki. Luna erklärt: „Wenn da ein gefährlicher Drache sitzt, klettere ich auf keinen Baum!“ Da klingelt es und Emil steht in seinem Detektivkostüm vor der Tür. Er sagt ernst: „Ich habe das Gefühl, dass es hier einen spannenden Fall zu lösen gibt.“ Luna erzählt. „Ja, Anoki ist völlig übergeschnappt und denkt, dass ein Drache auf einem Baum im Garten sitzt.“ „Aha! Genaue Beschreibung, bitte!“, sagt Emil. Er holt sein Handy hervor. Luna kichert: „Grün, mit langem Schwanz.“ „Kann er fliegen?“, fragt Emil neugierig. Anoki antwortet: „Und wie! Kommt schon mit!“ Emil und Luna folgen ihm. Staunend schauen sie hoch in die Baumkrone. Nach einer Weile sagt Emil: „Das, Anoki, ist ein Drachen und kein Drache. Du hast das n vergessen.“ Alle lachen los.
- 15 Später lassen sie den Drachen im Wind fliegen.

- Das Rezept ist durcheinandergeraten. Nummeriere in der richtigen Reihenfolge.

Hexenschmaus: Wackelpudding mit Spinnen

Lieblingsrezept von Hexe Ida Waldia ★★★★★



Rezept (ordnen)

- 4 Verteile dann die Gummitiere in der Schüssel. Stelle den Pudding anschließend wieder zurück in den Kühlschrank.
- 3 Als Nächstes füllst du den Wackelpudding in eine Schüssel und stellst ihn in den Kühlschrank, bis er anfängt, fest zu werden.
- 1 Du brauchst Wackelpuddingpulver, Wasser, eine Schüssel und jede Menge Gummischlangen oder Gummispinnen. Es soll schön gruselig werden!
- 2 Als Erstes kochst du das Wasser und bereitest den Wackelpudding nach der Anleitung auf der Packung zu.
- 5 Zum Schluss stürzt du den festen und fertigen Pudding auf einen Teller. Guten Appetit!

🔊 Das Geheimnis der Flasche

Oma hat **eine kleine, grüne Flasche** in ihrem Bücherregal. „Mino, pass gut auf, dass du der Flasche nicht zu nahekommst. In ihr wohnt eine Schlange, die schon seit Jahrhunderten schläft“, flüstert Oma mir immer wieder zu. Was Oma sagt, stimmt eigentlich immer, aber das mit der Schlange glaube ich nicht so richtig. Dennoch interessiert mich die Flasche. Sie ist grün und hat einen silbernen Henkel. Sie ist fest verschlossen. Schon möglich, dass darin etwas wohnt.

Einmal ist meine Schwester mit der Flasche durch die Wohnung gelaufen und hat mich geärgert. Sie hat gerufen: „**Hier kommt die Schlange!**“ Ich bin weggelaufen und habe mich danach dafür geschämt. Oma war ganz besorgt und hat mit meiner Schwester geschimpft: „Kind! Das ist doch kein Spaß. Du darfst die Flasche nicht berühren.“ Danach haben wir sie nicht mehr angefasst.

Ich bin sicher, dass einmal Dampf aus ihr aufgestiegen ist. Das war in einem Moment, als ich mich mit meiner Schwester gestritten habe. Vielleicht kann die Schlange so etwas spüren und wird dann böse. Wenn ich im Bett liege, träume ich manchmal davon, dass **eine Schlange zischelnd aus der Flasche kriecht und sagt:** „Du hast drei Wünsche frei.“ Dann wache ich auf und stammle: „**Ich will doch nur wissen, ob es dich gibt.**“



- Lies die Fragen. Markiere die Schlüsselwörter im Text und beantworte die Fragen.

Was steht im Bücherregal der Oma?

Im Bücherregal steht eine kleine, grüne Flasche.

Was hat die Schwester eines Tages gerufen?

„Hier kommt die Schlange!“

Was hat Mino einmal gesehen?

Dass Dampf aus der Flasche aufgestiegen ist.

Was passiert im Traum?

Die Schlange spricht zu Mino.

Welchen einzigen Wunsch hat Mino?

Mino will wissen, ob es die Schlange wirklich gibt.

- 🔊) ■ Wie könnte der Text weitergehen? Wähle und begründe.

Die Kraft der Heilkräuter

Heilkräuter waren bereits im Mittelalter bekannt. Es wurden damals schon Bücher geschrieben, damit das Wissen um ihre Wirkung und Verwendung weitergegeben werden konnte. Du musst also keine Hexe sein, um Heilkräuter richtig einzusetzen.

- 5 Sie können gegen Krankheiten, Entzündungen, Schmerzen helfen und dabei, dass du dich wohl und ausgeglichen fühlst. Du bekommst sie als Tee, Salbe, Öl oder Badezusatz in Apotheken und Naturkaufhäusern. Oder du pflanzt sie selber an und bereitest dir zum Beispiel einen Tee zu. Dazu musst du wissen, welche Wirkungen die einzelnen Kräuter haben. Lavendel duftet nicht nur gut, sondern wirkt auch beruhigend und kann beim Einschlafen helfen. Aus seinen Blüten kannst du dir einen Tee zubereiten oder ein
- 10 herrlich entspannendes Bad. Thymian und Salbei können gegen Erkältungsbeschwerden eingesetzt werden. Wenn du merkst, dass du eine Erkältung bekommst, kannst du auch Ingwer kleinschneiden und in einer Tasse mit heißem Wasser ziehen lassen. Ingwer schmeckt manchmal ein bisschen scharf, ist aber auch gut gegen Muskelschmerzen und Übelkeit. Aus den Blüten der hübschen Ringelblume kannst du selbst eine Creme
- 15 zubereiten. Wenn du eine Wunde hast oder zum Beispiel trockene Lippen, kann sie dazu beitragen, dass die Haut schneller heilt.

Heute werden Kaktusfeigen nicht mehr nur in Mexiko angebaut. Wenn du sie pflückst, musst du aber gut aufpassen: An der Schale befinden sich kleine, spitze Dornen. Du kannst diese in kaltem Wasser mit einer Bürste entfernen.

Und so nahm die gute Hexe einige der Kräuter und kochte einen Zaubertrank. Diesen brachte sie der Oberhexe, die ihn trank und zu Staub zerfiel. Und wenn die gute Hexe nicht gestorben ist, dann freut sie sich noch heute.

Bei Unwohlsein reicht es also manchmal schon, die richtigen natürlichen Kräuter als Heilmittel zuzubereiten. Aber unterschätze dabei nicht die Wirkung der Kräuter und informiere dich vorher, welche Menge gut für dich ist.

z.B.

Dieser Schluss passt zum Text, weil es auch um Kräuter geht. Im ersten Schluss geht es um Kaktusfeigen.

Der zweite Schluss passt nur zu einem Märchen.



- Finde die Reimwörter. Markiere die Reimpaare unterschiedlich.

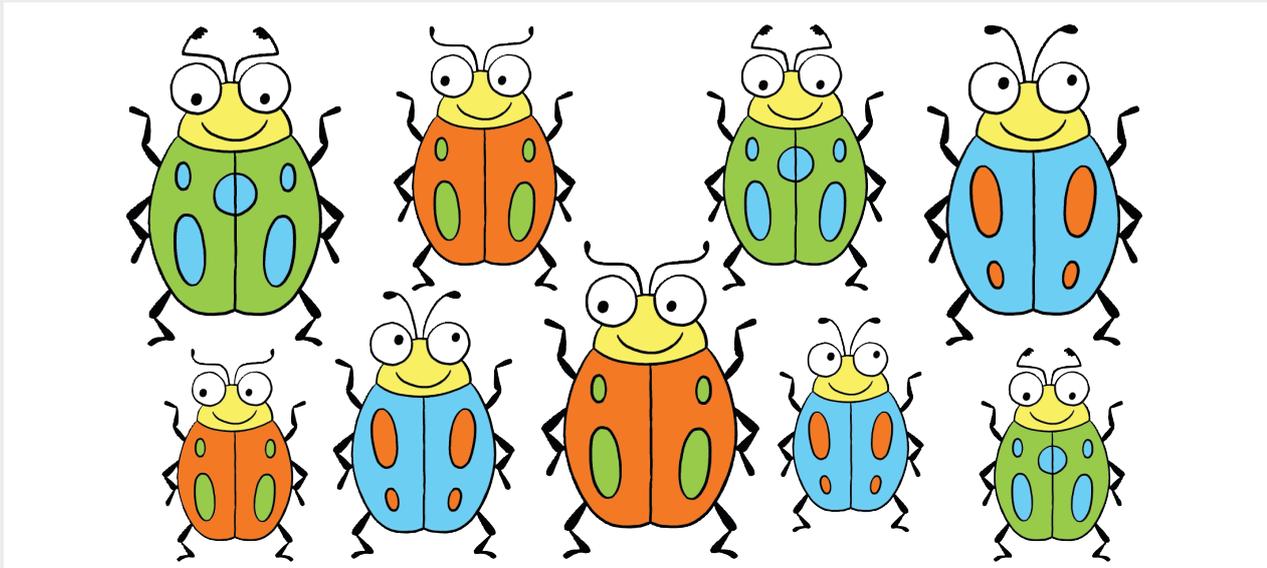
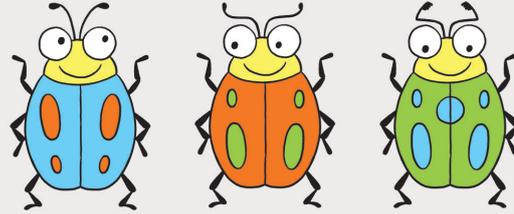
Ameisenkinder

Wer hat Ameisenkinder **gesehn**?
Können sie nach sechs Tagen schon **gehn**?
Laufen die Ameisenbabies **geschwinder**
Als zum Beispiel die Mistkäfer-Kinder?
Kriegen sie schon einen Klaps auf den **Po**?
Ach, meine Lieben, die Sache ist **so**:
Wer Ameisenkinder sah, ganz **kleine**,
Der **lügt**,
Der **betrügt**!
Es gibt nämlich **keine**.

James Krüss



- Male die Käfer richtig an.





■ Verlängere die Nomen (Namenwörter) und schreibe.

Kin d/t → Kin der → also: Kind

Kal b/p → Käl ber → also: Kalb

Anzu g/k → Anzü ge → also: Anzug

Bar d/t → Bär te → also: Bart



■ Verlängere die Adjektive (Wiewörter) und schreibe.

lau d/t → Eine Trompete ist lauter als eine Flöte. → also: laut

kräfti g/k → Der Ringer ist kräftiger als der Läufer. → also: kräftig

bun d/t → Papageien sind bunter als Amseln. → also: bunt



7



 ■ Ordne die Wörter in jeder Zeile nach dem Alphabet (Abc).

1 geizig 3 Glück 4 graben 2 Gitter 5 gucken

3 Spinne 4 springen 1 Spatz 5 spucken 2 Specht

■ Bei welchem Wort findest du diese Verben im Wörterbuch?

rannte gab gegessen

rief war getrunken

 ■ Bilde die Mehrzahl.

Apfel Ball

Vater Buch





- Markiere die **Verben**. Schreibe den Text im Präteritum auf.

Zu Hause **hat** Anokis Hund großen Hunger.

Anoki **holt** ein Stück Wurst aus der Küche.

Der Hund **wedelt** mit dem Schwanz und **stellt** sich auf die Hinterbeine.

Anoki **wirft** dem Hund die Wurst zu.

Der Hund **frisst** glücklich die Wurst. Er **schmatzt** dabei.



Zu Hause **hatte** Anokis Hund großen Hunger. Anoki **holte**
 ein Stück Wurst aus der Küche. Der Hund **wedelte** mit
 dem Schwanz und **stellte** sich auf die Hinterbeine. Anoki
 warf dem Hund die Wurst zu. Der Hund **fraß** glücklich
 die Wurst. Er **schmatzte** dabei.

7





■ Ergänze die Beschreibung.

~~rote Kappe~~

~~Manschette~~

~~Stiel~~

~~20 Zentimeter~~

~~weiße Punkte~~

~~giftig~~

Der Fliegenpilz

Der Fliegenpilz gehört zu den Blätterpilzen.

Man erkennt ihn gut an der roten Kappe

mit den weißen Punkten.

Der Stiel des Fliegenpilzes hat eine Manschette.

Der Fliegenpilz wird ungefähr 20 Zentimeter groß.

Er ist für den Menschen giftig.

Wenn er gegessen wird, kann man daran sterben.



6

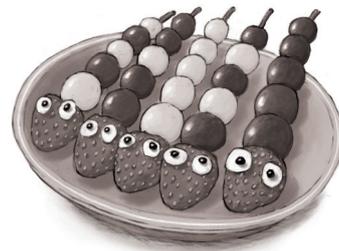




- Das Rezept ist durcheinandergeraten. Nummeriere in der richtigen Reihenfolge.

Hexenschmaus: Schlangenspieße

Lieblingsrezept von Hexe Marina von Hinkelstein ★★★★★



- Als Erstes wäschst du das Obst und schneidest das Grün von den Erdbeeren ab.
- Zum Schluss bekommt die Schlange Augen. Dafür spritzt du etwas Sahne auf die Erdbeeren und steckst jeweils ein Pfefferkorn als Pupille hinein.
- Du brauchst Erdbeeren, Weintrauben, Holzspieße, Sahne und Pfefferkörner.
- Jetzt kannst du die Schlangen auf einem Teller anrichten oder aufrecht in Gläser stecken. Guten Appetit!
- Als Nächstes steckst du auf jeden Holzspieß eine Erdbeere als Kopf und etwa fünf Trauben als Körper.

5

Quellennachweis

Ablang, Friederike, Berlin, 54.1; Droessler, Thorsten, Leipzig, 13.1; 65.1; 78.1; Fröhlich, Anke, Leipzig, 1.7; 2.1; 2.2; 2.3; 2.4; 2.5; 2.6; 2.7; 2.8; 2.9; 5.1; 8.1; 11.1; 14.1; 15.1; 15.2; 15.3; 16.1; 17.1; 18.1; 20.1; 21.1; 22.1; 23.1; 24.1; 25.1; 27.1; 28.1; 29.1; 29.2; 32.1; 33.1; 34.1; 34.2; 35.1; 36.2; 36.3; 37.2; 37.3; 38.1; 39.1; 41.2; 45.2; 46.3; 48.1; 57.1; 59.1; 59.2; 60.1; 60.2; 61.1; 61.2; 62.1; 66.1; 67.1; 67.2; 67.3; 67.4; 75.1; 75.3; 76.1; 76.2; 77.1; U1; Herold, Heike, Köln, 4.1; Hesselbarth, Susann, Leipzig, 64.1; Hochmann, Carmen, Gütersloh, 6.1; Kerbusch, Katrin, Dresden, 47.1; Kilian, Svetlana, Bonn, 9.1; Kranenber, Hendrik, Drolshagen, 1.1; 10.1; Sauerborn, Annika, Mainz, 46.1; Schumann, Friederike, Berlin, 7.1; 40.1; 40.2; 40.3; 40.4; 56.1; 79.1; Slawski, Wolfgang, Kiel, 68.1; 69.1; 70.1; 74.1; 80.1

1. Auflage

1 5 4 3 2 1 | 27 26 25 24 23

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.

Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Das Gleiche gilt für die Software und das Begleitmaterial. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen oder in den Lizenzbestimmungen genannten Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und/oder in ein Netzwerk eingestellt werden.

Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische, digitale oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

Jede öffentliche Vorführung, Sendung oder sonstige gewerbliche Nutzung oder deren Duldung sowie Vervielfältigung (z.B. Kopieren, Herunterladen oder Streamen) und Verleih und Vermietung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Ernst Klett Verlages erlaubt.

Nutzungsvorbehalt: Die Nutzung für Text und Data Mining (§ 44b UrhG) ist vorbehalten. Dies betrifft nicht Text und Data Mining für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung (§ 60d UrhG).

An verschiedenen Stellen dieses Werkes befinden sich Verweise (Links) auf Internet-Adressen. Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich. Sollten Sie daher auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail an info@klett.support davon in Kenntnis zu setzen, damit bei der Nachproduktion der Verweis gelöscht wird.

Lehrmedien/Lehrprogramm nach § 14 JuSchG

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2023. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de

Das vorliegende Material dient ausschließlich gemäß § 60b UrhG dem Einsatz im Unterricht an Schulen.

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem Projektteam des Verlages.

Externe Redaktion: Ulla Gerber, Leipzig

Gestaltung: kognito – Visuelle Gestaltung, Berlin

Titelbild: Anke Fröhlich, Leipzig

Satz: Fotosatz Buck, Kumhausen-Hachelstuhlfeld

Druck: Plump Druck & Medien GmbH, Rheinbreitbach

Printed in Germany

ISBN 978-3-12-162243-6



Dieses Anoki-Übungsheft bietet

- Übungen zum richtigen Schreiben,
- Aufgaben zu Wortarten, Wortbildung und Satzgliedern,
- Übungen zum Planen, Schreiben und Überarbeiten verschiedener Textsorten,
- Aufgaben zum Lesen und Verstehen verschiedener Texte.

Passend zu diesem Heft

- Mathematik kompakt 3 (978-3-12-162122-4)

Anokis Welt im Überblick

Deutsch | Richtig schreiben

Deutsch | Anfangsunterricht

Deutsch | Texte schreiben

Deutsch | Lesen

Mathematik

Sachunterricht

Englisch

Mein Anoki-Übungsheft – ideal zum selbstständigen Trainieren!



Audios, Videos, interaktive Übungen im eBook

1. Auf www.klett.de eBook kaufen.
2. Im Account unter schueler.klett.de registrieren und Nutzer-Schlüssel eingeben.
3. Digitale Medien online nutzen oder in die Klett Lernen App laden.

ISBN 978-3-12-162243-6



9 783121 622436